

DMOZ – Das Open Directory Project (Webverzeichnis) wurde geschlossen

geschrieben von Andreas Potthoff | 4. Mai 2017

DMOZ (Directory Mozilla) war das größte von Menschen gepflegte Webverzeichnis des World Wide Web. Die Inhalte des Open Directory Projekts (ODP) waren frei und wurden von ehrenamtlichen Editoren bearbeitet und aktualisiert. Am 28. Februar 2017 wurde bekannt, dass das Verzeichnis zum 14. März 2017 geschlossen werde. Über die Gründe der Schließung des Webverzeichnis wurde von offizieller Seite nichts bekanntgegeben.

Geschichte:

Das ODP wurde am 5. Juni 1998 online gestellt und ursprünglich unter dem Namen Gnuhoo gegründet. Der Name wurde später aus rechtlichen Gründen zu Newhoo geändert. Newhoo war ein starker Konkurrent zu dem Yahoo Webverzeichnis – daher auch der Name. Im Oktober 1998 wurde Newhoo von Netscape gekauft und hieß dann Open Directory Project. Nur einen Monat später wurde Netscape von AOL gekauft, welches später mit Time Warner fusionierte. In diesem Jahr startete auch der Hauptkonkurrent – Google. Die Hostingadresse `dmoz.org` wurde von `directory.mozilla.org` abgeleitet.

Einige Wahrscheinlichkeiten:

Das ODP konnte nicht alle Anfragen erfüllen, wurde selten aktualisiert, war schlecht gepflegt und war mit Editoren unterbesetzt. Korrupte Editoren haben Webseiten mit geringem Mehrwert für die Öffentlichkeit eingetragen. Dadurch war das ODP für seine Benutzer nicht mehr wirklich nützlich was zum Untergang des Projekts geführt hat.

Links:

Einige ehemalige Redakteure von DMOZ bieten eine statische Kopie (Spiegelseite) oder eine Weiterführung vom DMOZ.org Webverzeichnis an:

- <http://dmoz-odp.org/>
- <http://www.opendirectoryproject.org/>
- <https://curlie.org/>
- <http://dmoztools.net/>